

Vortrag zu jüdischem Leben heute

STADTHAGEN. Der hiesige Ab-
leger der Lehrgewerkschaft
GEW und der Verein ehemalige
Synagoge Stadthagen haben
den Journalisten und Publizis-
ten Ronen Steinke eingeladen.
Auf der Grundlage seines
jüngsten Buches wird er über
seine Reisen durch Deutschland
berichten und dabei von „ei-
nem jüdischen Leben im Bela-
gerungszustand erzählen“.

2021 markiere in geschichtli-
cher Hinsicht das Datum für
1700 Jahre jüdischen Lebens in
Deutschland. Gleichzeitig sei
„die Lage im Lande seit gerau-
mer Zeit zunehmend geprägt
von gewaltsamen Übergriffen
auf jüdische Mitbürger und de-
ren Einrichtungen wie Schulen
und Synagogen“. Autor Steinke
werde „diese bedenklichen Zu-
stände kontrastieren „mit ei-
nem Staat und dessen Institutio-
nen, die zulassen, dass es so
weit kommt“.

Die Karten für die von der
Schaumburger Landschaft ge-
förderten Veranstaltung kosten
fünf Euro und sind erhältlich bei
I-Punkt, Buchhandlung Schmidt
und Alter Polizei. Vortragsort ist
die Aula des Ratsgymnasiums,
Beginn ist am Donnerstag, 30.
September, um 19.30 Uhr. Es
gelten die 3-G-Regel.